

Volkswacht

für Schlesien und Posen.

Organ für die werktätige Bevölkerung.

Fernsprecher: Geschäftsstelle Nr. 1206. Postfach-Konto Breslau Nr. 5852.

Einzelnen Preis beträgt für die einspaltige Kolonne...

Fernsprecher: Redaktion Nr. 3111. Postfach-Konto Breslau Nr. 5852

Gewerkschaften und Arbeiterräte.

Zum 21. Juli.

Paris, 19. Juli. Agence Havas. Die Kammer nahm bei Verhandlung...

Unsere Unabhängigen erleben wieder einmal eine schwere Enttäuschung. Die Inzufriedenheit unter den Arbeitern...

Bezeichnend ist, daß unser Breslauer Schwesterorgan, die "Volkswacht" die internationale Bewegung...

Es ist richtig, daß neben der "Arbeitertätigkeit" auch bürgerliche Blätter die von ans verächtlichsten Sensationsmeldungen...

Aber diesmal kommt die Weltrevolution noch nicht, und es scheint, daß sich auch der Generalfreist in sehr bescheidenen Grenzen halten wird.

Was aus dem Streit in Italien wird, bleibt abzuwarten. Die Regierung hat versucht, den Streit durch Drohungen zu verhindern.

Partei hat jedoch an dem Streitgedanken festgehalten. Die Wendung in Frankreich kann aber auch in Italien und England ihre Wirkungen haben...

Noch ein Wort zum Aufruf des Parteivorstandes. Wir haben diesen Aufruf am Freitag pflichtgemäß an der Spitze unserer Blattes abgedruckt...

Bern, 19. Juli. Der Zentralrat des italienischen Eisenbahnerbundes hat beschlossen, die Entscheidung für oder gegen die Teilnahme...

Bern, 19. Juli. Laut "Aranti" ist der Zentralrat der italienischen Eisenbahner zurückgetreten, worauf in Lurin sofort ein neuer Zentralrat gewählt wurde...

Bern, 19. Juli. Nach Mailänder Blättern haben der italienische allgemeine Gewerkschaftsverband und die sozialistische Parteileitung...

Die Arbeiterräte.

Im Breslauer Gewerkschaftsartikell hielt am Freitag Genosse Janjón aus Berlin einen Vortrag über die Arbeiterräte. Bei der Wichtigkeit des Gegenstandes...

In allen Kreisen der deutschen Arbeiterklasse sowohl wie der vernünftig denkenden Bürgerlichen und nicht am wenigsten im Auslande glaubt man allgemein, daß die deutsche Revolution...

Aber wir sehen daß in der Zeit der Ermordung man auch hinsichtlich der großen Ideen ein Erbschaft gesucht hat und glaubt, ein solches gefunden zu haben. Wir haben aus der russischen Revolution...

machen Leute, die noch sehr jung sind in unserer Bewegung, das Menschenmögliche. Soweit aber in dem Mafsstufen etwas Brauchbares liegt...

Schon vor vierzig Jahren propagiert haben. Schon im Jahre 1877 haben wir den Entwurf Babel in Reichstag gehabt...

ein vollständiges Arbeiterschicht... und wer wollte leugnen, daß die Frage des Arbeiterschutzes im vollsten Umfange die wichtigste Frage ist...

Arbeiterrat als ausführende Behörde. Die Kammer, auf die er das größte Gewicht legt, sollten das Recht haben, in allen Wirtschaftsfragen des Bezirkes die Behörden mit Rat und Tat zu unterstützen...

nachmals der gleiche Entwurf eingebracht worden, nur mit der Aenderung, daß die Forderung der Mindestlohn-Festsetzung fallen ließ. Warum wohl? Weil es der Arbeiterklasse durch eigene Tat...

Gewerkschaften und Arbeiterräte waren immer paritätische Kammer, wie sie ungefähr heute den so viel verlasteten Arbeitsgemeinschaften entsprechen würden...

das russische Sowjet-System. Aber diese Idee ist ja auch auf deutschem Boden entstanden, und zwar sind es die viel geschmähten Gewerkschaftsführer...

reine Arbeiterräte geschaffen werden sollen. Wir sagten, die Unternehmer haben ihre eigenen Kammer, Handelskammer, Industriekammer u. a. und nur die Arbeiter sind bis jetzt ohne ein gesetzliches Organ für ihre Vertretung...

kein Gefühl der Krise. Das uns 1905 diese Forderung erhoben ließ, sondern die Erfahrung, die wir in den Jahren 1890 bis 1905, wo die Lohnkämpfe der Arbeiter...

funden, daß wir mit unseren Kollegen dort in einer schwächeren Position saßen, weil unsere Kollegen nicht immer das Gebiet beherrschten...

Aus Forderung reiner Arbeiterräte. Also auch in dem Punkte sehen wir, daß eigentlich alles schon dazugesagt ist, selbst der Name Arbeiterrat, den hat Auer schon 1884 gebragt...

Das ist keine Demokratie. sondern das ist die trübfeste Willkür, das ist die Diktatur nach russischem Muster. Es hilft nichts, daß man versucht, die Tatsachen zu vertuschen...

Bereitwahrung des Biraertraces führen muß, weil wir überzeugt sind, daß alle diejenigen Kreise des deutschen Volkes, die nicht von dieser Diktatur profitieren, sich dagegen wehren werden...

Dieser Gefahr wollen wir uns nicht aussetzen. Ich bin überzeugt, daß jeder, der mit sich zu Rakte geht, zu dem Ergebnis kommen muß, daß wir diesen Weg nicht gehen können. Das Gegenteil, die Diktatur der Reaktionen, würde das Ergebnis sein...

Kredit hat nur der Kapitalist. der Entente-Kapitalist will die Sicherheit haben, daß er über die Ökonomie, die er in Deutschland erwirbt, auch verfügen kann. Wir müssen, um unsere Industrie in Gang zu bringen, um unsere Arbeiterklasse überhaupt erst lebensfähig zu machen...

Der Redner beleuchtet nunmehr in längerer Ausführungen die russischen Erfahrungen, die gerade nicht zur Nachahmung dienen sollen. Wir haben aus der russischen Revolution...

Wir wollen den weltlichen Interessen in Betracht kommen, und wollen das bisherige System der Anstellung beibehalten.

Der Regierungsentwurf... Die Gegner dieser Entwurfs... Die Revision nicht nötig...

200 Milliarden Kriegsschädigung... Reichliches, 20. Juli. In der gestrigen Sitzung des Friedensauschusses der Kammer berichtete Dubois über die Wiedergutmachung...

Der Nachfolger Borels... Reichliches, 20. Juli. Ministerpräsident Alessandri hat die Entlassung des Ackerbau- und Erwerbsministers Borels im Verlaufe der Abstimmung in der gestrigen Kammer Sitzung angenommen...

Hildas Geheimnis.

Roman von Maria Linden.

Ich achte Deine Eltern sehr hoch und ich werde nicht bereit sein, für sie einzutreten... Hilda nicht länger mit Bitten, ihr Gerath gegebenes Versprechen zu brechen...

Konservatives Kabinett in Spanien.

Madrid, 18. Juli. Der König hat Waura mit der Bildung eines konservativen Konzentrationsskabinetts beauftragt.

Siegesfeier in London.

Amsterdam, 20. Juli. Gestern wurde, wie die Richter melden, in London mit großem Pomp das Siegesfest gefeiert.

Aus Räte-Ausland.

Aus Wien kommt die Nachricht, daß in dem von den Moskauer Bolschewiken befehleten Teil der Republik nur 15 Prozent der Felder aus Mangel an Saatgut bestellt werden konnten.

Deutsche National-Verammlung.

Weimar, 19. Juli. Am Regierungstisch: Erberger, Koste. Präsident Fehrenbach eröffnet die Sitzung um 9,45 Uhr.

Ein Gesetz über die Zahlung der Zölle in Gold verlangt wegen des gesunkenen Wertes des Papiergeldes die Begleichung der Zölle in wertigen Zahlungsmitteln...

Das Gesetz wird nach kurzer Aussprache in allen drei Lesungen gegen die Unabhängigen angenommen.

Der Gesetzentwurf zur Abänderung des Gesetzes über die Regelung der Realwirtschaft vom 24. April 1910 wird mit einem Kompromißantrag Sachse (S.), Herold (H.) usw. angenommen...

Reichsfinanzminister Erberger: Von einer Verschärfung des Schutzolles durch die Valutalossung man nicht sprechen.

Reichsfinanzminister Erberger: Von einer Verschärfung des Schutzolles durch die Valutalossung man nicht sprechen.

Reichsfinanzminister Erberger: Von einer Verschärfung des Schutzolles durch die Valutalossung man nicht sprechen.

Reichsfinanzminister Erberger: Von einer Verschärfung des Schutzolles durch die Valutalossung man nicht sprechen.

Reichsfinanzminister Erberger: Von einer Verschärfung des Schutzolles durch die Valutalossung man nicht sprechen.

Reichsfinanzminister Erberger: Von einer Verschärfung des Schutzolles durch die Valutalossung man nicht sprechen.

Reichsfinanzminister Erberger: Von einer Verschärfung des Schutzolles durch die Valutalossung man nicht sprechen.

Reichsfinanzminister Erberger: Von einer Verschärfung des Schutzolles durch die Valutalossung man nicht sprechen.

Reichsfinanzminister Erberger: Von einer Verschärfung des Schutzolles durch die Valutalossung man nicht sprechen.

Reichsfinanzminister Erberger: Von einer Verschärfung des Schutzolles durch die Valutalossung man nicht sprechen.

Reichsfinanzminister Erberger: Von einer Verschärfung des Schutzolles durch die Valutalossung man nicht sprechen.

Reichsfinanzminister Erberger: Von einer Verschärfung des Schutzolles durch die Valutalossung man nicht sprechen.

Reichsfinanzminister Erberger: Von einer Verschärfung des Schutzolles durch die Valutalossung man nicht sprechen.

Reichsfinanzminister Erberger: Von einer Verschärfung des Schutzolles durch die Valutalossung man nicht sprechen.

Reichsfinanzminister Erberger: Von einer Verschärfung des Schutzolles durch die Valutalossung man nicht sprechen.

Reichsfinanzminister Erberger: Von einer Verschärfung des Schutzolles durch die Valutalossung man nicht sprechen.

Reichsfinanzminister Erberger: Von einer Verschärfung des Schutzolles durch die Valutalossung man nicht sprechen.

Reichsfinanzminister Erberger: Von einer Verschärfung des Schutzolles durch die Valutalossung man nicht sprechen.

Reichsfinanzminister Erberger: Von einer Verschärfung des Schutzolles durch die Valutalossung man nicht sprechen.

Reichsfinanzminister Erberger: Von einer Verschärfung des Schutzolles durch die Valutalossung man nicht sprechen.

Preussischer Kriegsminister Reichardt

bestärkt die Gesetze. Sie sollen keineswegs eine Abfindung für die Leistungen der aktiven Offiziere und Unteroffiziere im vergangenen Kriege sein.

Reichswehrminister Koste: Ich will feststellen, daß aber die Entwürfe Erörterungen mit den Beteiligten stattgefunden haben.

Reichswehrminister Koste: Ich will feststellen, daß aber die Entwürfe Erörterungen mit den Beteiligten stattgefunden haben.

Reichswehrminister Koste: Ich will feststellen, daß aber die Entwürfe Erörterungen mit den Beteiligten stattgefunden haben.

Reichswehrminister Koste: Ich will feststellen, daß aber die Entwürfe Erörterungen mit den Beteiligten stattgefunden haben.

Reichswehrminister Koste: Ich will feststellen, daß aber die Entwürfe Erörterungen mit den Beteiligten stattgefunden haben.

Reichswehrminister Koste: Ich will feststellen, daß aber die Entwürfe Erörterungen mit den Beteiligten stattgefunden haben.

Reichswehrminister Koste: Ich will feststellen, daß aber die Entwürfe Erörterungen mit den Beteiligten stattgefunden haben.

Reichswehrminister Koste: Ich will feststellen, daß aber die Entwürfe Erörterungen mit den Beteiligten stattgefunden haben.

Reichswehrminister Koste: Ich will feststellen, daß aber die Entwürfe Erörterungen mit den Beteiligten stattgefunden haben.

Reichswehrminister Koste: Ich will feststellen, daß aber die Entwürfe Erörterungen mit den Beteiligten stattgefunden haben.

Rechte zu respektieren. In den letzten Monaten war es der Dienst der Truppe, uns vor dem Chaos zu bewahren.

Reichswehrminister Koste: Ich will feststellen, daß aber die Entwürfe Erörterungen mit den Beteiligten stattgefunden haben.

Reichswehrminister Koste: Ich will feststellen, daß aber die Entwürfe Erörterungen mit den Beteiligten stattgefunden haben.

Reichswehrminister Koste: Ich will feststellen, daß aber die Entwürfe Erörterungen mit den Beteiligten stattgefunden haben.

Reichswehrminister Koste: Ich will feststellen, daß aber die Entwürfe Erörterungen mit den Beteiligten stattgefunden haben.

Reichswehrminister Koste: Ich will feststellen, daß aber die Entwürfe Erörterungen mit den Beteiligten stattgefunden haben.

Reichswehrminister Koste: Ich will feststellen, daß aber die Entwürfe Erörterungen mit den Beteiligten stattgefunden haben.

Reichswehrminister Koste: Ich will feststellen, daß aber die Entwürfe Erörterungen mit den Beteiligten stattgefunden haben.

Reichswehrminister Koste: Ich will feststellen, daß aber die Entwürfe Erörterungen mit den Beteiligten stattgefunden haben.

Reichswehrminister Koste: Ich will feststellen, daß aber die Entwürfe Erörterungen mit den Beteiligten stattgefunden haben.

Reichswehrminister Koste: Ich will feststellen, daß aber die Entwürfe Erörterungen mit den Beteiligten stattgefunden haben.

bei der Durchführung sollten vor allen Dingen die Kriegsteilnehmer berücksichtigt werden...
Abg. Humpel (Dnt.): Durch die vor der Kommission beschlossenen Forderungen...
Abg. Böbe (Soz.): Nicht der Staat allein soll der Erhaltung von Land der Beiragende sein...

Preussische Landesversammlung.

Berlin, 19. Juli. Am Regierungstisch: Dirsch, Dr. Siedelmann, Deher.
Abg. Dehnen (Dn.) weist in einer Anfrage darauf hin, daß nach einem Erlass des Kultusministers vom 26. Juni die Lehrer der Höheren Schulen...
Ministerialdirektor Rehnert: Die Regierung ist zu dem Erlass veranlaßt worden durch allerlei unklare Zwischenfälle...
Abg. Werner (Dn.) weist in einer Anfrage auf die verbrecherische Führung des Eisenbahnverkehrs durch den Brand des Güterbahnhofes Behra und durch die mutwillige Zerstörung von Eisenbahnanlagen auf dem Bahnhof Seehausen hin.

Ein Regierungsvertreter erwidert, daß sich in Bebau Brandstiftungen nicht haben nachweisen lassen. Auch in Seehausen seien mutwillige Zerstörungen nicht erwiesen...
Es folgt die Beratung einer Denkschrift über die Behandlung der

Arbeiterlohnfrage bei der Eisenbahnverwaltung.

Hierzu liegt ein gemeinsamer Antrag der Sozialdemokraten, des Zentrums und der Demokraten vor, der den von der preussischen Regierung gemeinsam mit der Reichsregierung beschriebenen Weg unter Aufhebung großer staatlicher Mittel eine Senkung der Kosten der Lebenshaltung der Bevölkerung herbeiführen willigt...
Eisenbahnminister Deher

pricht über die Lohnpolitik der Eisenbahnverwaltung. Nach der Lohnverhöhung für die Arbeiter haben jetzt auch die Beamten ein

Wohls Recht auf Erhöhung ihrer Besoldung...
Abg. Schönbart (Soz.) empfiehlt den Antrag der drei Parteien.
Abg. Wolbenhaner (D. Vpt.): Die Vorlage kommt in allerleider Stunde an das Haus...
Abg. Böbe (Dnt.): Die Folgen des Schiedspruchs vom 16. Juni, durch den der Reichsarbeitsminister den ostpreussischen Eisenbahnarbeitern zum Anspruchs der bei der Einstellung der Dienstorte begangenen Fehler...
Abg. Paul Hoffmann (U. S.): Mit geringeren Mitteln könnte man den Wünschen und Forderungen der Eisenbahnarbeiter entsprechen.

Der Antrag Graf und Gen. wird gegen die Stimmen der Deutschnationalen zum Beschluß erhoben.
Der Antrag Dr. Reich (D.) über die Forderung des Volkshochschulwesens gelangt ohne Debatte zur Annahme.
In 2. und 3. Beratung wird der Gesetzesentwurf über Ermächtigung des Justizministers zu Maßnahmen anlässlich der Verlesung von Verordnungen unter Aufsicht der Staatsanwaltschaft ohne Diskussion nach den Vorschlägen des Reichsausschusses angenommen.
Darauf legt das Haus die Aussprache zum Haushalt des Ministeriums des Innern fort.
Abg. Saffel (Dem.): Der Kollege Leib hat lebhaftest Klagen geführt über die vielen blutigen Opfer, welche die Niedererschlagung der Aufstände gefordert hat...
Abg. Regenborn (Dnt.): fordert eine Vermehrung der Zahl der Polizeibeamten.

Abg. Lichtenstein (U. S.) wendet sich gegen die Mehrheitsbeschlüsse. (Vizepräsident Kries macht den Redner, nachdem er eine Stunde gesprochen hat, darauf aufmerksam, daß seine Redezeit abgelaufen sei.)
Vizepräsident Kries läßt darüber abstimmen, ob entsprechend den Beschlüssen des Hauses Abg. Lichtenstein nunmehr gezwungen sei, die Rednertribüne zu verlassen...
Abg. Wolbenhaner (D. Vpt.) erörtert darauf die unhaltbaren Zustände des Sicherheitsdienstes in Frankfurt a. M.

Damit schließt die Aussprache.
Die Abstimmlungen über die zahlreich vorliegenden Anträge der Parteien werden ausgesetzt. Der Etat wird bewilligt...
Mächste Sitzung spätestens am 18. September. Schluß 4 1/2 Uhr.

Schlesien und Polen.

An alle landwirtschaftlichen Arbeitgeber und Arbeitnehmer der Provinz.

In einzelnen Teilen Deutschlands sind Landarbeiter bereits ausgedrängt! Die Einbringung der Ernte ist hierdurch auf das schwerste behindert! Von der Besonnenheit und Pflichttreue der landwirtschaftlichen Arbeitgeber und Arbeitnehmer der Provinz erwarte ich zuverlässig, daß Streiks und Anruhen bei uns unter allen Umständen vermieden werden! Auch nach Aufhebung der Gesindeordnung sind die Landarbeiter verpflichtet, abgeschlossene Jahresverträge unbedingt innezuhalten...
Ein beschleunigter Beschluß von Tarifverträgen zwischen den beteiligten Arbeitgebern und Arbeitnehmerorganisationen ist die beste Gewähr zur weiteren Festigung des Wirtschaftstreibens in der Landwirtschaft...
Es erlaube alle Kreis- und Ortsbehörden, auf den Beschluß von Tarifverträgen wie auf den weiteren Ausbau des Wirtschaftswesens nach der Verordnung vom 23. Dezember 1918 mit allen Kräften hinzuwirken.

Breslau, den 19. Juli 1919.
Der Oberpräsident der Provinz Schlesien.
Gen. Philipp.

Es hätte durchaus nichts geschadet, wenn der Herr Oberpräsident den Arbeitgebern recht dringend eine anständige Behandlung der Arbeiter ans Herz gelegt hätte.

Der Belagerungszustand im Kreise Mültsch.

Der kommandierende General des 5. Armeekorps macht folgendes bekannt:
Auf Grund des Gesetzes vom 4. Juni 1911 tritt im Einvernehmen mit dem Staatskommissar im Bereich des Ost. S. B., Hönning, der Belagerungszustand vorläufig über den Teil des Kreises Mültsch, welcher östlich der Linie Olschke-Charlottenburg-Trachenberg-Gr. Made und westlich der Linie Olschke-Dreschke-Sumte-Kreitzgrenze gelegen ist, in Kraft...
Des Kommandierenden Generals 5. A.-K. Nr. 1. c. 283. 7. 19.
Freiherr Guenther, Generalmajor.

Was Polen zahlen soll.

Dresden, 19. Juli. (W. T. V.) „Connie Czernichowski“ vom 17. Juli läßt sich aus Warschau melden: „Kurier Polski“ berichtet: Aus durchaus glaubwürdiger Quelle erfahren wir, daß auf der Friedenskonferenz in Paris die Entscheidung gefallen ist, daß Polen an Frankreich 25 Milliarden Francs in Gold zu zahlen hat...
Ein Wechsel im Staatskommissariat für Oberschlesien.

Ein Wechsel im Staatskommissariat für Oberschlesien.

Wie uns aus Berlin berichtet wird, soll in der Stellung des Staatskommissariats für Oberschlesien ein Wechsel bevorstehen. Der Nachfolger

des Staatskommissars Hering soll bereits bestimmt sein. Die Stellung des letzteren als Reichskommissar für Schlesien und Ostpolen wird durch diesen Wechsel nicht berührt.
Abg. aus der Parteiverammlung: Der Parteivorstand hielt am 15. d. M. seine Mitgliederversammlung ab. Die Tagesordnung war recht reichhaltig und wurde auch erledigt...
Abg. aus der Parteiverammlung: Der Parteivorstand hielt am 15. d. M. seine Mitgliederversammlung ab. Die Tagesordnung war recht reichhaltig und wurde auch erledigt...
Abg. aus der Parteiverammlung: Der Parteivorstand hielt am 15. d. M. seine Mitgliederversammlung ab. Die Tagesordnung war recht reichhaltig und wurde auch erledigt...

Sport- und Körperpflege.

Fußball.

Freie Turnerschaft Breslau.

III. Abteilung II. Mannschaft gegen Jugendmannschaft:
6:2 Halbjetzt 4:1.

Gingehandt.

Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir diejenigen Briefe aus unserem Leserkreis, für die wir nur die präziseste Verantwortung übernehmen.
Militärische Schieber?
Werte Redaktion! Am 16. Juli bemerkte ich, daß ein Militär-Auto Alfenstraße bei Fleischermeister Daßig hielt und die drei Soldaten des Autos ein schweres Schwein in einen Sack gefüllt hereintrugen...
B. W.

Briefkasten.

Allen Anträgen (mit Ausnahme der Anträge von: Postboten) muß eine Begründung beiliegen...
M. P. Erlangen: Die Scherzgesellschaft Konfuzius in Dresden, Alsterstraße 11/12, am 18. Juli 1919...
M. P. Gießen: Die Scherzgesellschaft Konfuzius in Dresden, Alsterstraße 11/12, am 18. Juli 1919...
M. P. Weiden: Die Scherzgesellschaft Konfuzius in Dresden, Alsterstraße 11/12, am 18. Juli 1919...

Augenläser-Spezialist

seit 1877
Optiker Garal, Albrechtstraße 4.

Heitere Kunst.

Folgendes Bild: Der Konzertsaal in festlichem Glanz dichtangefüllt von schwarz-schwarz gekleideten Herren, kunstbesessenen Damen und Schneiderinnen...
Mit feierlicher Bewegung hebt die Hand zum ersten Akt aus. Die Dame neben mir meint: „Wie? Mich hingegen besticht ausschließlich dieses Beethovenbild.“

Erstes Vortragsstück: „Legende“. Handelt von einem Knaben und seiner Mutter Maria. Ich höre den Dreiklang-Alt und weiß Bescheid...
Mit feierlicher Bewegung hebt die Hand zum ersten Akt aus. Die Dame neben mir meint: „Wie? Mich hingegen besticht ausschließlich dieses Beethovenbild.“

Lobe-Theater.

„Der Weibsteuereiser“ von Karl Schönherr. Karl Schönherr, dessen Drama „Glaube und Heimat“ alle Bühnen- und Bühnenspiele ein Jahr lang in den Schatten stellte, zeigt sich im „Weibsteuereiser“ als ein Dramatiker von außerordentlichen Fähigkeiten...
Das Drama ist ein Unvollkommenheitswerk, das von Profanen beschimpft und verlächert, weil es natürliche Dinge natürlich sagt, konnte man gesehn in seiner ganzen Wucht und Tragik auf sich wirken lassen.

„Der Weibsteuereiser“ ist fast zu brutal in den Ausdrücken der Leidenschaft des Helden, gestaltete das Dämonische, Liebhaftige, Verführerische sehr glaubhaft und war so fähig in ungeschliffener Rattersehnucht, aber auch so teuflisch in ihrer zielicheren Verschlagenheit und in der Verleumdung des Grenzlägers zum Nord an ihrem „Judenmandl“.

Liebe-Theater.

„Der Weibsteuereiser“ von Karl Schönherr. Karl Schönherr, dessen Drama „Glaube und Heimat“ alle Bühnen- und Bühnenspiele ein Jahr lang in den Schatten stellte, zeigt sich im „Weibsteuereiser“ als ein Dramatiker von außerordentlichen Fähigkeiten...
Das Drama ist ein Unvollkommenheitswerk, das von Profanen beschimpft und verlächert, weil es natürliche Dinge natürlich sagt, konnte man gesehn in seiner ganzen Wucht und Tragik auf sich wirken lassen.

Liebe-Theater.

„Der Weibsteuereiser“ von Karl Schönherr. Karl Schönherr, dessen Drama „Glaube und Heimat“ alle Bühnen- und Bühnenspiele ein Jahr lang in den Schatten stellte, zeigt sich im „Weibsteuereiser“ als ein Dramatiker von außerordentlichen Fähigkeiten...
Das Drama ist ein Unvollkommenheitswerk, das von Profanen beschimpft und verlächert, weil es natürliche Dinge natürlich sagt, konnte man gesehn in seiner ganzen Wucht und Tragik auf sich wirken lassen.

Aus aller Welt.

Schweres Explosionsunglück in Polen. In der Breslauer Straße explodierte ein von Dresden gefommener mit Bomben beladener Wagen. Die beiden Begleitmannschaften wurden durch stählige Stäbe gerissen, zwei andere Soldaten verwundet...
Schweres Explosionsunglück in Polen. In der Breslauer Straße explodierte ein von Dresden gefommener mit Bomben beladener Wagen. Die beiden Begleitmannschaften wurden durch stählige Stäbe gerissen, zwei andere Soldaten verwundet...
Schweres Explosionsunglück in Polen. In der Breslauer Straße explodierte ein von Dresden gefommener mit Bomben beladener Wagen. Die beiden Begleitmannschaften wurden durch stählige Stäbe gerissen, zwei andere Soldaten verwundet...

Beachten Sie meine Preise!

Kostüme in blau, schwarz und farbig 358, 278, 189, **98** Mk.
Mäntel in 3/4-langer und langer Form 389, 258, 148, **89** „
Röcke in englischer Art, sowie in glatten Stoffen 68, 49, 36, **19⁵⁰** „
Seidenkostüme 558, 468, **389** Mk. **Seidenjacken u. -Mäntel** 328, 278, **195** Mk. **Seidenröcke** 158, 128, **98** „

Waschkleider, Strickjacken,
Unterröcke
Seiden- und Wollmodelle
in Kleidern und Kostümen
sehr preiswert!

Ring 48. Tel. 5502.
Albert Michaelis
 Modernes Spezialhaus für Damen- und nachfisch-Bekleidung.
 Eigene Mäntelfabrik größten Stils.

Waschblusen
 68, 49, 29, **19⁵⁰** Mk.

Lobe-Theater.
 Montag 7 1/2 Uhr:
 Gastspiel Willy Kleinroschegg
Liebelei.
 Dienstag 7 1/2 Uhr:
 Gastspiel Willy Kleinroschegg
Liebelei.

Thalia-Theater.
 Montag 7 1/2 Uhr
 Einakter-Abend.
 Dienstag 7 1/2 Uhr
 Einakter-Abend.

Schauspielhaus.
 Operettenabende. Tel. 2343.
 Montag 7 1/2 Uhr
 Gastspiel Curt Schoenert
 Sum 175. Male:
Das Dreimäderlhaus.
 Dienstag u. Donnerstag 7 1/2 Uhr:
Die Falschinge.
 Mittwoch 7 1/2 Uhr:
 Gastspiel Curt Schoenert
Der Hünnerbaron.
 Freitag 7 1/2 Uhr: Optes
 Gastspiel Curt Schoenert
Das Dreimäderlhaus.

Wiebid
 Heute, abend 8 Uhr, 7 1/2 Uhr:
 Gesamt-Gastspiel
 des Berliner
 Apollo-Theaters
**Maharadscha
 und Frauen!!**
 Große
 Variété-Ausstattungs-Schau
 in 3 Bildern
 mit Gesang, Balletts
 und Variété-Einlagen.

Viktoria-Theater.
 Heute Montag, 8 Uhr
 Zum **62. Male**
„Corsofee“

**Kabarett
 Fürst Blücher.**
 Rosenschtr. 11/12
 Ab 1. Juli:
 Neues Programm,
 Ernst Rosen,
 Gustav
 Käthe
 Friedrich
 Emil
 Lola
 Erich
 Hede
 Hans
 Das
 Wunsch
 Kapelle
 Anfang 7 Uhr.
 Sonn- u. Feiert. 8 Uhr.

**Fürstenhof-
 Brettli**
 Gartenstraße Nr. 79.
 Täglich:
**Künstler-
 Vorstellung.**
 Abt. 2 Mk. Abt. 5 Uhr.
Geld-Darlehen
 schäblichere Leute jed.
 Standes auch ohne Bürgen
 gegen monatl. Rückz. durch
 112411 (Garnison-Vers.)
 Breslau, Adalbertstr. 50, II.
 Bei Auslagen sind 50 Pf.
 für Porto zu bezeichnen.

Eden-Theater
 Mikolajstr. 27
 Heute: 12130
**Der Mann
 der Tat**
 Paucken-Schauspiel mit
 Emil Jannings u.
 Hanna Ralph
**Viel zu schade
 zum heiraten**
 Ein famos-s Lustspiel.
 Neuester Wochenbericht.

**ZEPTER-
 KINO**
 Freitag bis Montag
 3 Filmkonzerte:
**Dorritt Weixlers
 beste Paraderolle**
**Wenn du noch eine
 Mutter hast!!**
 800 Szenen. Außerdem
Clara Wiebid's berühmter
Aus erster Ehe
 250 Szenen. 12133
 od.: **Beilla, die Treulose**
 Ferner:
Tote als Gefangener
 Lustspiel 100 Szenen.
 Sonntag 2 und 3 Uhr
 Kinder-Vorstellung
 im Reiche der Zwerge
 400 Szenen.

**Luna-
 Lichtspiele**
 an der Lieblichhöhe
 Taschenstraße 20.
 Nur bis Montag:
Die Heimtosen
 Gewalt. Drama i. 6 Akten
 mit Leontine Kühnberg
 Erstaufführung.
Hanne entläßt sich
 Hanne Brinkmann.

Cosel
 Ihre Heinrichsburg
 Joh.: Walleiser.
 Jeden Dienstag u. Sonntag:
Tanz

DR. ROSE DIETL
 täglich 6 Uhr
 M. U. K. RANOW
 Tübingerstr. 10. Tel. 6574

Darleh
 in jeder Höhe. 11372
 Frau Niebusch, Breslau.
 Glasfischerstraße 28.
 Expeditions-Nr. 9-12, 3-5 Uhr.
 bei Befrag. i. 50 Pf. beizulegen.

DK
 Lichtspieltheater
 Friedrich Wilhelm-Straße 35.
 Direktion: Ernst Eisner.
Beginn: 4, 6, 8 Uhr
 Während des Krieges verboten
 gewesen!
Erstaufführung!
Henny Porten

und
Erich Kaiser-Tietz
 in der gewaltigen Hochgebirgstragödie
Gefahrvolle Liebe
 nach dem erschütternden Schauspiel
Bergnacht.

Ferner:
**Verlängert:
 Erstaufführung!**
Pogrom
 oder
Unschuldig vergossenes Judenblut
 Die Aufklärung über den seinerzeit großen
 Aufsehen und Entsetzen erregenden russischen
 Heilts-Prozess
in 7 großen Akten.
 In der Hauptrolle:
Ilka Grüning.

**Ein furchtbarer Aberglaube
 ist, daß die jüdische Religion vorschreibt,
 Christenblut am Osterfest
 zu opfern,**
 was von bekannten christlichen Forschern
 einwandfrei festgestellt worden ist.
 Motto:
„Edel sei der Mensch, hilfreich u. gut.“
 Preise der Plätze: 1, 2, 2.50, 3.50, 4.

Altes Gold und Silber kauft
 Paul Aller, Kupfer- und Schmiedestraße 17.

Unterernährte
 durch Krankheiten Erschöpfte, Blut-
 arme, Nervöse gebrauchen mit Erfolg
Keralan-Ecithinipillen
 enthaltend nerven- u. blutbildende Stoffe
 Depot und Versand nur Apotheke
 von Müller, Berlin, Schwedlitzerstr. 43b,
 Ecke Hammerstr.

**PALAS
 Theater**
 2 Erstaufführungen
Hedda Vernon
 in
**Arme kleine
 Lotte
 (Fesseln)**
 Die Lebensgeschichte
 eines schwachen
 Weibes. — 5 Akte.
 Außerdem:
 Eröffnung des
 großen Meisterwerkes
 II. Teil
**Das Geschlecht
 der Schelme!**
 Die Lebensschicksale
 eines Unehelichen.
 6. Akte. 13429
 Wechentags Einlaß
 1/2, Sonntags 3/4 Uhr.

**Central-
 Lichtspiele!**
 Schweidnitzerstr. 37.
 früher Haase-Musikant
Tiefland
 Große Oper
 nach dem Roman von
 Antonio Gaimera
 von Dr. Lethar
 4 Akte
Lustspiel
 Hauptdarstellerin:
Lia Ley
 3 Akte 13477
 Beginn 4 Uhr. Einlaß 1/2, 3/4 Uhr
 In Vorbereitung:
**Warum das Weib am Manne
 leidet u. der Mann am Weibe.**

**Kammer-
 Lichtspiele**
 Aufsehenerregender
 Dauer-
 Pracht-Spielplan.
Marie Widal
 in:
**Die Artisten-
 Baronin**
 Gewaltiger
 Artisten-Roman von
Urban Gad
 in 8 Akten
 Dazu auf vielf. Wunsch
Das Hainszeichen
 ersch. Lebenstragödie
 von Richard Oswald
 in 8 Akten. 13430

Anzüge
 zu herabgesetz. Preisen.
Frank Bilek, 11692
 Fr.-Bühnenstr. 105, hpt.

**Küchen
 Schränke
 Vertikows**
 in großer Auswahl
Julius Ollendorff & Co.
 Albrechtstr. 14 I, II, III.

Domestikaner!!
 Einzigstes Volks-Variété
 8 1/2-7 1/2 Uhr: Konzert.
 Die brillanten
 Leipziger Thalia-Sänger
 und die hier so beliebten
 Geschwister Gößmann.
 Mittwoch nachm. 1 Uhr:
Familien-Vorstellung.

**Sie Juden
 Ihr Recht?**
 Gehen Sie nach Loh-
 straße 53, II. Körner-
 Reich a. D. Wendrich, 25jähr.
 gralt. und vielseitige Er-
 fahrung auf all Gebieten
 des Zivil- u. Strafrechts.
 Spezialgebiet: Paragra-
 phen, Testament, u. Ehe-
 schid., Sachen, Erbst.

Rechtenleiden
 bakterielle Bei-
 durch deut. Reichs-
 pat. Prof. Dr. med.
Willberger & Co.
 Stuttgart 213a

Rauchtabak
 garantiert rein, ohne jez-
 lichen Ersatz 10796
 4 Pak. Blättertabak zu Mk. 20.
 1 „ Tabakstr. „ 13.50
 10 Pakete zu Mk. 20.—
Zigarren
 aus garant. reinem Tabak.
 von Mk. 0.25 bis Mk. 1.20
 in großer Auswahl.
Zigaretten
 rein türkischer Tabak,
 von Mk. 0.30 aufwärts
 empfielt und versendet
 gegen Nachnahme
Tabakhaus „Silesia“
 Breslau I, Taschenstraße 7.
 Verlangen Sie Preisliste!

Nach Maß!
 Aus Stoffen jed. Art
 getragener Garderobe
 und alten Zetaten
**Kleider
 Blusen
 Röcke**
 nach neuesten Mo-
 dellenschnellen, deli-
 cios und billig. Nach
 außerh. ohn. Probe
W. Baumgarten
 Ohlaustr. 46 I.
 Beginn: 8 bis 10 Uhr.

Schicke Herrenkleidung
 nach Maß erhalten Sie, wenn Sie Ihre alten Kleider wenden
 und umarbeiten. Tel. 1507. 10420
Militär-Mäntel
 werden bei uns in tadelloser Ausführung zu hohen Sporth-
 baletts über Winter umgearbeitet. Gütige Bestellungen können
 3 Tagen. Auswärtige Aufträge werden prompt erledigt.
Jaschonok & Kleiner, Schneiderwerkstatt, Ernststr. 2.

Samson Und Co
 Helfer für fotografische Aufnahmen und Vergrößerungen
 bekannt gute Ausführung prompte Bedienung.
 Lieferung v. Bildern zu Paßzwecken i. 2-3 Stunden.
 Vergrößerungen nach jedem, auch
 dem schlechtesten Bilde billigst.
Samson & Co., Blücherplatz 10.
 Geöffnet Werktags v. 8-5, Sonntags v. 10-3 Uhr.
 Bekannt billige Preise.

Bergkeller Inhaber:
 Otto Biedermann.
 Morgen
 Dienstag: **Kavalier-Kränzchen.**
 Volles Elite-Orchester. Neueste Tänze Fox-Trot usw.
 Anfang 4 Uhr. 11778
 Es ladet ergebnis ein Fritz Wincke, Kapellm.

Reichshallen
 Schultheiß-Ausschank
 Neue Schweidnitzer-Straße 16
 Heute Montag, den 21. Juli:
Gr. Konzert
 des Breslauer Tonkünstler-Orchesters
 unter Leitung seines Dirigenten Horst
 Béla Neumannovicz.
 Anfang 6 Uhr Eintritt 35 Pfg.

Klenkner's Festsäle
 Morgenau.
 13323 Morgen Dienstag: **Gr. Tanzkränzchen**
 Sonnabend: **Vereinskränzchen.**
 Anfang 3 Uhr.

Kroker's Konzerthaus
 Weidendam
 Morgen Dienstag:
Breslauer Tonkünstler-Orchester
 Dir.: Béla Neumannovicz. 13393
 Anfang 4 1/2 Uhr.
 Bei ungenügender Bitterung im Saale.

Wiesnergarten Carlowitz Inhaber:
 Georg Olm.
 Morgen Dienstag von 4 Uhr ab:
Musikl.-Frei-Konzert
 bei jeder Witterung. 11736
 Für gute Speisen u. Getränke ist best. gesorgt.
 D. O.

Ohne Bezugsschein Ohne Bezugsschein
Gardinenhaus
Benno Schenk
 Scheiben-Gardinen, Tüll-Stores
 Tüll-Gardinen, Künstler-Garnituren
 Tüll-Bettdecken, Bettkransen.
 Neumarkt 9 und 12244
 Kaiser-Wilhelm-Strasse 5/7.

Abzahlungsgeschäfte

Möbel-Knorr
Weihenbühl, G. H. Tel. 16505.
Tel. auch an dem. bei 400.- aufwärts.

Alkoholfreie Getränke.
Braum-Brante.
Gemlig-Brante
Speit & Söring
Thomas-Brante

Ausbildung, Kleiderarbeiten und Wendenarbeiten

Alfons, P.
Dütmann,
Wende-Institut

H. Partelzke.
Dreier
Thiel, Julius
Triple, Hermann

Wende-Institut
Witt, August
Wiedemann

Wiedemann
Wiedemann
Wiedemann
Wiedemann

Wiedemann
Wiedemann
Wiedemann
Wiedemann

Wiedemann
Wiedemann
Wiedemann
Wiedemann

Wiedemann
Wiedemann
Wiedemann
Wiedemann

Wiedemann
Wiedemann
Wiedemann
Wiedemann

Wiedemann
Wiedemann
Wiedemann
Wiedemann

Wiedemann
Wiedemann
Wiedemann
Wiedemann

Wiedemann
Wiedemann
Wiedemann
Wiedemann

Wiedemann
Wiedemann
Wiedemann
Wiedemann

Wiedemann
Wiedemann
Wiedemann
Wiedemann

Wiedemann
Wiedemann
Wiedemann
Wiedemann

Wiedemann
Wiedemann
Wiedemann
Wiedemann

Wiedemann
Wiedemann
Wiedemann
Wiedemann

Wiedemann
Wiedemann
Wiedemann
Wiedemann

Blumen und Kränze

Blumen-Industrie

Blusen-Wolf

Brückenwagen

Bürstenwaren

Cafés und Konditoreien

Calé Corso

Damen-Hüte

Gelegenheitskäufe

Kaufhaus A. Richter

Drogen und Farben

Alexander-Drog.

Augusta-Drog.

Nieren-Drog.

Progen-Hans Stiller

Rirsch-Drogerie

Druckereien

Düngemittel

Eisen-, Stahlwaren und Werkzeuge

Fahrradhandlung

Erstmal 8 mal wöchentlich

Fahrradhandlung

Kluger, J.

Schmidt & Kanold

Färberei u. Wäscherei

Felix, G.

Färberei Lorenz

Federn

Flache, Knirsch-waren u. Dellwaren

Altenauer Fischhalle

Fleischeren und Metzgereien

Beder (Küchen), Taubengasse 7

Frah- und Rück-Verleih-Institut

Hende, G.

Datalog, J.

Priestergechäfte

Galanterie-, Kurz- und Spielwaren

Jul. Benjamin

Marcucco

Thiel, R.

Bezugsquellen-Verzeichnis

Gastwirtschaften

Bierglocke

Bräuer's Feinstale

Bürger-Park

Korb, Alfred

Kubeky's Feinstale

Kurgarten

Edmund Eule

Konzertthalle Fledermaus

Zeder organisierte Arbeiter

Konsum- u. Sparverein

„Vorwärts“

Gastwirtschaften

Expert's Etabl.

Solgners Restaurant

Zum Geithorn

Zum roten Hirs

Goldener Frieden

Stroh, Heinrich

Bezugsquellen-Verzeichnis

Gastwirtschaften

Stromberg

Klosterplantage

Konzerthaus Volksgarten

Weide-Festsale

Wiesenthal

Wosnitza's Restaurant

Gelegenheitskäufe

Gläsern und Bildererhaltungen

Blehan, Karl

Grabdenkmäler

Borgli & Sohn

Exner, C.

Frank, C.

Künzel & Miller

Pausenberger R. Nachf.

Siegert, R.

Wilborn & Feldermann

Grab- und Türschilder

Bezugsquellen-Verzeichnis

Gastwirtschaften

Thizes Coupe-Runde

Konzerthaus Volksgarten

Weide-Festsale

Wiesenthal

Wosnitza's Restaurant

Gelegenheitskäufe

Gläsern und Bildererhaltungen

Blehan, Karl

Grabdenkmäler

Borgli & Sohn

Exner, C.

Frank, C.

Künzel & Miller

Pausenberger R. Nachf.

Siegert, R.

Wilborn & Feldermann

Grab- und Türschilder

Bezugsquellen-Verzeichnis

Herrn-Garderobe

J. Bille

Meyer, Berth.

Schulz, W.

Hermann Wölke

Durth, Gebr.

Hüte und Mützen

Hanke, Paul, Nfg.

Rerpolsheimer

Spez.-Herrenhutgesch.

Rother Rob.

Hut- und Mützen-Ware

F. Schindler

Reien, W.

Platz, Karl

Platz, Karl

Platz, Karl

Platz, Karl

Platz, Karl

Bezugsquellen-Verzeichnis

Korwarer

Korsells

Krankpflegeartikel

Prade, Hermann

Prade, Hermann

Lampen und Beleuchtungsartikel

Schwabe, W.

Lederwaren u. Sattlerei

Frank, H.

Frank, H.

Frank, H.

Frank, H.

Frank, H.

Frank, H.

Frank, H.

Frank, H.

Frank, H.

Frank, H.

Frank, H.



Ehrentafel

des 5. Niederschl. Infanterie-Regiments Nr. 51

Im Kampfe für unsere gerechte Sache starben den Heldentod folgende Offiziere des Infanterie-Regiments Nr. 51:

Aktive Offiziere, gefallen beim Regiment:

Hauptmann Krieger	Leutnant Freyh. v. Bretfeld
Schoenebeck	und Kronenburg
Schütte	Liebert
Correns	Kabierske
Fuhrmann	Jung
Lassinann	Kapellusch
Vahikampf	Wehmeyer
Kocks	Rell
Oberleutn. Vorwerk	Groehler
von Mosch	Piper
Cusig	Vielau
Leutnant Krausel, Eduard	Rother
Jahn	Langsch, Gottfr.
Steinke	Schindler
Reitzenstein	Sacher
Müller, Paul	Cichon
Funk	Barenher
von Gülow	Rennoch
	Caesar

Offiziere des Beurlaubtenstandes, gefallen b. Regiment.

Hauptm.d.R. Woy mit seinen beid. Söhnen Leutn. Walter Woy, Leut. d.R. Günther Woy	Leutnant d. R. Hammes
Radeck	L. Merin
Jacobi	R. Hagemann
Schreiber	Herzog
Pfeiffer	Wagner, Conr.
Panten	Rentzsch
Brack, tödlich verunglückt	L. Mache
Ulrich	R. Bandach
Christalle	Henschke
Schmis	Tänzer
Krug	L. Hoffmann, Paul
Fiebach	L. Schaeffer
Schlicke	Hiller
Wegmann	R. Vökel
L. Neugebauer	Schalze, Heinr.
Pleisch	Ogroste
Jroske	Grünig
Jungels	Hocke
L. Lascher	L. Schumann
Kudolph	R. Hoffmann, Osw.
L. Thiell	Hofbauer
R. Ostermeyer	L. Lerch
Siewer	Wittwer
Walter	Japtok
Gensen	R. Pilschke
Kreischmer	Adler
Söhme	Kamin
Weinert	Jörpfer
L. Seehorst	Thielmann
R. Schäbler	Scholz, Ewald
Haase	Fuhrmann, Arth.
Welchart	Fischer
L. Banschke	Macloschek
Reymann	Gawlik
R. Ewert	Teichgräber
Neumann, Rott	Frenzel
Kucer	Schönborn
	Bormann
	Brellentlin

Aktive 51er, die bei anderen Truppenteilen gefallen sind:

Oberst Rasow, an den Folgen des Krieges verstorben.	Hauptmann Rösler
Oberst von Rosenberg	Polst
Major Mund	Paul
Graf v. Wengersky	Heyn, an den Folgen des Krieges verstorben.
v. Petery	Oberleutnant Carganico, Ernst
v. Kummer	Jahn
v. Houwald	Leutnant Glebehausen, Friedr.

Offiziere des Beurlaubtenstandes, die bei anderen Truppenteilen gefallen:

Hauptmann d. R. Grell	Leutnant d. R. Gerich
Spließ	Männich
Wiesner	Friedrich
Oberleutn. d. L. Suckow	Schmidt
Schmoldler	Gebek
Zimmer	Zirz
Werner	Werthen
Barthel	Schmidt, Karl
Cichy	Barisch
Leutnant d. R. Vonderlas	Albrecht
Wolky	Reichelt

In alter unerschütterlicher Soldatentreue gingen mit ihren Führern weit über 4000 tapfere Unteroffiziere und Mannschaften in den Tod. Sie alle tragen im Herzen den Glauben an des Vaterlandes Unbesiegbareit.

Möge ihr Blut nicht vergeblich geflossen sein. Ihr Andenken sei unser Geleit durch die Zeit der Knechtschaft zu des Vaterlandes Wiedergeburt. 13397

von Sommerfeld und Falkenhays

Major und Kommandeur des Infanterie-Regiments 51.

Am 18. d. Ms. früh 7 Uhr verschied nach langen, schweren, mit seltener Geduld ertragenen Leiden, meine innig geliebte, herrengetragene Mutter, Schwieger-, Groß- und Urgroßmutter

Klara Spresser

geb. von Stojentin

im 76. Lebensjahre
Schmerzvollt zeigen dies hiermit an
Breslau, Gartenstr. 62, den 21. Juli 1919

Emma Eule, geb. Spresser

als Tochter, nebst Familie.
Die Beerdigung findet Dienstag, den
22. Juli, nachmittags 3 Uhr, von der Halle
des Rothkrotschamer Friedhofes aus, statt.

Durch Unglücksfall verschied plötzlich unser
werter Verbands-Kollege, der Betriebsarbeiter
in Breslau-Hauptbahnhof 13472

Herbert Graßmann

Ein ehrendes Andenken bewahren ihm
Die Mitglieder des Deutschen Eisenbahner-Verbandes
Verwaltungsstelle Breslau.

Beerdigung: Montag, nachm. 2 1/2 Uhr, vom
St. Bernhardin-Friedhof in Rothkrotscham.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme
bei dem Hinscheiden meines geliebten Mannes

Oswald Weigelt

sage ich allen seinen werten Freunden und Kol-
legen meinen herzlichsten Dank. 13474

Die trauernde Gattin.

Danksagung!

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme
und die zahlreichen Kranzsendungen beim Hin-
scheiden unseres lieben, unvergesslichen Vaters,
Bruders, Schwagers, Onkels, Schwieger- und
Großvaters, des Gütechens

Adolf Köhler

sagen wir hiermit allen Verwandten, Kollegen,
Freunden und Bekannten, insbesondere Herrn
Pastor Haack für die trostreichen Worte
unseren herzlichsten Dank! 13413
Breslau, Vinzenzstr. 15, III, im Juli 1919.

Die tieftrauernden Kinder.

Paul Kaiser's Wwe.

Klosterstraße Nr. 68
empfiehlt preiswert

Fahrräder

mit und ohne

Gummireifen

Ventilschlauch
Prima Gummilösung
Glocken
Ketten
Pedale
Luftpumpen
Kotschleger
Gamaschen
Rucksäcke
Kleidernetze
Kattenkasten
Laternen
Karbid

sowie sämtliche Zubehör- u. Ersatzteile.
Eigene Reparatur-Werkstatt.

10% Rabatt

auf Ersatzreifen.

Bei der letzten Ver-
sammlung der Bres-
lauer Gebärmutter ist
beschlossen worden, das
Honorar zu
50 Prozent
zu erhöhen.

Der Breslauer Gebärmutter-Verein

Golbener 11808
Manchett-Knopf
gegen Jucken, Kratzen,
Berösten. Beste Seifenung.
Holz, Uferstr. 11.

Frauen

Bei krankhafter
Periodenförderung
und **Weißfluß**
verfügt sich, die mit bestem Erfolg
langjährig bewährten Prä-
parate, Frauen: Leib- und
Monatstinken, Spätfrühen aller
Art, sowie sämtliche Gummis-
artikel. Auswärtige Aufträge
erlöbige schnell und direkt.
Versand: Frau G. Heising,
Breslau X, Kopsstr. 13, 1. r.

Frauen

verlangen sofort bei krankhafter
Periodenförderung
meine altbewährten Präparate
vielle Danksgewinn.

Stroffachen

Blumen-, Gelsehrungen,
Korbflügel, Vertretungen usw.
Union, Breslau,
Glocke 23.

Achtung!

Ein großer Transport zweiter
Preise und dritter Preise
ist eingetroffen und steht von
Montag früh 10 Uhr ab bei
Schmidt & Co. vormals
Pichatschek zum baldigen
Verkauf in Höhe von 13.395

Kauf

Getr. Holzdrehbänke
guterhalten, Holzbänke,
Werkzeuge, jeden Posten
Lein., Bad., Schellad.,
Sirsig und and. Waren
kauft zu hoch. Preis. 13484
Wahler,
Friedrichstraße 17.

Der Schlüssel z. Geisteswelt!

Memoiren einer Spiritistin

Ein neues, kühnes Ergebenheit über die Welt des Jenseits
voll von Aufschlüssen für alle, die Lust in der „anderen Welt“
(auch über Desehen, Bahträume, Wisionen, mediates Schreiben,
Einsichtungen usw.) Gegen Einsend. (Postamt) von Mk. 2.50 oder
Nachn. durch Prams-Verlag, Abt. 228, Berlin NW 37.

Wie finde ich einen Mann?

Einleitung, Rat u. Beispiele. Heiratstexte. Ein Mann für
die Ehe wissen muß! Geg. Einsend. v. Mk. 2.— od. Nachn.
durch Verlag Schwetzer, Abt. 225, Berlin NW 37.

Nähmaschinen-Reparaturen

all. Syst. werd. schnell
Ritterplatz 11, I., Buttermilch, gegründet 1875.
Nähmaschinen, Gal, Madein u. Ersatzteile.

Arbeitsmarkt.

Stellenangebote.

Tüchtig. ältere Schneidergesellen
auf gute Arbeit sucht
H. Barczyk, Gneisenaustraße 2.

Böttcher

Recht zu Taxifahrer ein
Sackfabrik Helme, Ende Voßstraße. 11862

Gesucht! Rastbauer, Heiter, Tischler u. Schmiede.

Ludwig Wallfisch, Warmbrunn, Fahrzeug- und
Möbelfabrik.

Hand- und Kreisfägenschnyder

Recht zu Taxifahrer sofort ein
Sackfabrik Helme, verlängerte Voßstraße. 12149

Gießige Betriebswerkstätte

zur Lohnanfertigung einfacher Männer-
und Frauen-Geweben gesucht. 610d
Garn sofort geliefert. Preisangebote unter N. 26
an die Expedition der „Volkswacht“.

Geübte Filzput-Büchlerinnen

bei lohnender Beschäftigung zum sofortigen Eintritt gesucht.
Gebr. Heymann, Sackfabrik, Rastauerstr. 60.

Versammlungen und Vereine

Zytung! **Zytung!**

Kolonialwaren-, Lebens- u. Genussmittelbranche.

Dienstag, den 22. Juli 1919, abends 7 1/2 Uhr,
in den Ania-Gebäuden, Neußeckstraße 51
haben für alle Beteiligten eine

Branchen-Versammlung

1. Hauptversammlung der Branche
2. Beschluß über die neue Verfassung

Die Besprechung der Beschlüsse der nächsten Sitzung

Einsche
Stühle wie:
Schränke
Vertikos
Bettstellen
Solegel
Diwan
Lüster

empfehle in großer
Auswahl u. zu billigen
Ausführung in höchsten
Klassengruppen
evtl. Teilzahlung

Karsunky

2. Ca. 1907
Neubauerstr. 2, I.
L. G. G. G. G.

Ganz
Einzelmöbel
Wohn-
zimmer
Schloß-
zimmer
Speise-
zimmer
Lüster

„Der wahre Jakob“

Getr. Holzdrehbänke
guterhalten, Holzbänke,
Werkzeuge, jeden Posten
Lein., Bad., Schellad.,
Sirsig und and. Waren
kauft zu hoch. Preis. 13484
Wahler,
Friedrichstraße 17.

Getr. Holzdrehbänke
guterhalten, Holzbänke,
Werkzeuge, jeden Posten
Lein., Bad., Schellad.,
Sirsig und and. Waren
kauft zu hoch. Preis. 13484
Wahler,
Friedrichstraße 17.

Erstklassige Arbeiterin,
zur Damen-Konfektion, die
beschäftigt ist, Schneidern auch
lernen, melde sich. Off. unter
N. 25 an die Exp. d. Blg.

Arbeitsfrauen
und Biegewerker sucht Kaufm.
Friedrichstr. 13410

Tüchtige Näherinnen
auf einfache Büsten und Röße,
sowie a. Büsten-Rößen m. l. a. d. h.
Frankel, Altstraße 17 I.

Schönen Näherinnen
mit Probe-Arbeit können s. melde
J. Glücksmann & Co.
Oststraße 71.

**Hand- und
Maschinennäh.** 1. r.
bei W. G. G. G. G. G.